

Herrn

Oberbürgermeister Klaus Eberhardt

Rathaus

79618 Rheinfelden

Fraktion Bündnis GrünSozial Rheinfelden

Gruppe GAR/FDP

Gemeinsamer Sachantrag zum TOP Ö3 der Sitzung des Hauptausschusses vom 7.4.2025: Beschlussvorschlag der Verwaltung

„Antrag der GRÜNE Stadtratsfraktion Rheinfelden – Erhebung einer Verpackungssteuer“

und zum entsprechenden TOP der Gemeinderatssitzung am 28.4.2025.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Beschlussvorschlag stellen wir folgenden Änderungsantrag zur Abstimmung:

„Der Gemeinderat beschließt, dass die Entscheidung über eine mögliche Erhebung der Verpackungssteuer um ein Jahr zurückgestellt wird, damit weitere Erfahrungsberichte anderer Kommunen, insbesondere im näheren Umkreis, gesammelt werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur steuerlichen Begünstigung von Mehrwegverpackung für Speisen und Getränke als Anreize in die Wege zu leiten.“

Begründung:

Die Beschlussempfehlung der Verwaltung enthält einen Kompromissvorschlag mit Erläuterungen, denen wir uns teilweise nicht entziehen können. Es fehlt jedoch eine zeitliche Begrenzung des Einsammelns der Erfahrungsberichte sowie eine in den Erläuterungen bereits ausgeführte Festsetzung der Förderung von Mehrwegangeboten.

Ziel dabei ist es, insbesondere Mehrwegverpackungen zu fördern, um die Abfallgebühren auch für „zulässigen“ Abfall, also auch für denjenigen Abfall, der zulässigerweise entsorgt wird, zu senken. Gastronomen, die ihre Nahrungsmittel in umweltfreundlichen Mehrwegverpackungen anbieten, sollen nicht weiter benachteiligt werden gegenüber den

Großproduzenten von Einweg-Abfall. Dies kann gelöst werden, indem Mehrwegverpackung steuerlich begünstigt wird.

Jörg Moritz-Reinbach

Anette Lohmann